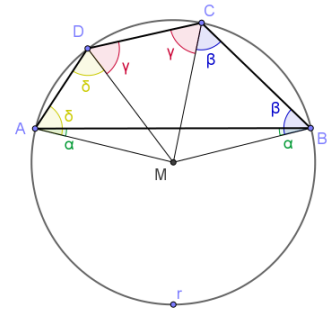
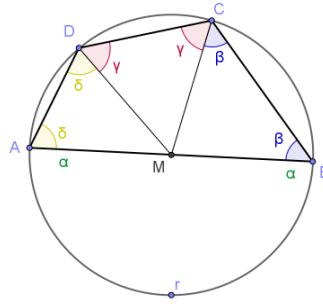
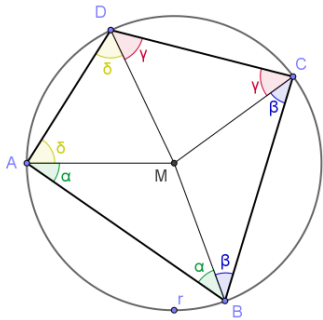


177 1. Weg Zerlege das Viereck mittels M in Dreiecke

Vollständige Fallunterscheidung:



$(\alpha=0)$

Fall 1: M im Viereck

Fall 2: M auf Rand

Fall 3: M außerhalb.

$$\sphericalangle ABC + \sphericalangle CDA =$$

$$= \alpha + \beta + \gamma + \delta$$

$$= \sphericalangle BCD + \sphericalangle DAB$$

$$\sphericalangle ABC + \sphericalangle CDA =$$

$$= \beta + \gamma + \delta =$$

$$= \sphericalangle BCD + \sphericalangle DAB$$

$$\sphericalangle ABC + \sphericalangle CDA =$$

$$= \beta - \alpha + \gamma + \delta =$$

$$= \sphericalangle BCD + \sphericalangle DAB$$

Mit Winkelsumme im Viereck $= 360^\circ$ folgt Behauptung Teil 1:

$ABCD$ Sehnenviereck \Rightarrow gegenüberliegende Winkel ergänzen sich zu 180° .

Umkehrung mittels Widerspruchsbeweis:

Annahme: gegenüberliegende Winkel ergänzen sich zu 180° ,

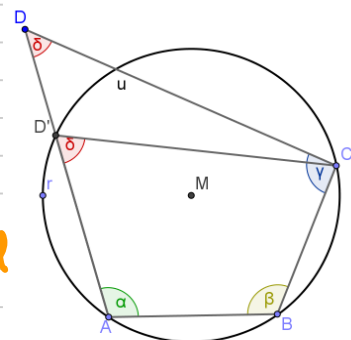
o.E. $\delta \leq 90^\circ$, aber D liegt nicht auf dem Umkreis von ABC .

Dann schneidet AD (bzw. CD) u in einem Punkt D' mit $\beta + \sphericalangle CD'A = 180^\circ$

$$\Rightarrow \sphericalangle CDA = \sphericalangle CD'A = \delta \Rightarrow \sphericalangle DCD' = 0^\circ$$

↑
Außenwinkel = Summe nicht ant. Innenwinkel

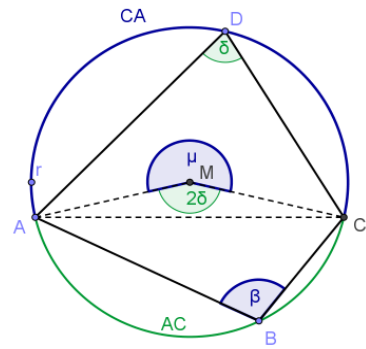
\Rightarrow ⚡



Bemerkung: Aus diesem Satz folgt T10 b) und c),
 da bei festem A, B, C für alle D auf dem Bogen CA
 gilt: $\angle ABC + \angle CDA = 180^\circ \Leftrightarrow \angle CDA = \underbrace{180^\circ - \angle ABC}_{= \text{const?}}$
 T10 a) muss dann noch gezeigt werden.

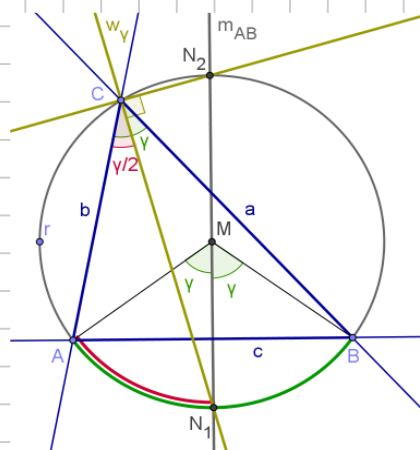
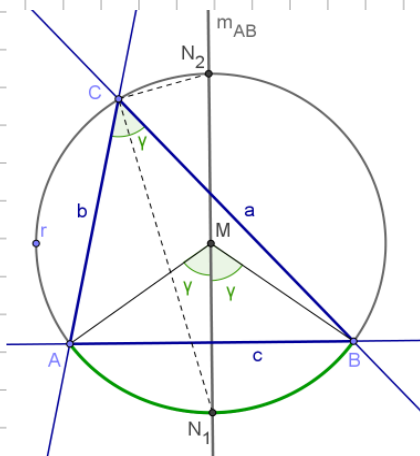
2. Weg: mit Peripheriewinkelratz:

Die Mittelpunktswinkel über dem
 Bögen AC und CA ergänzen sich
 zu 360° und sind jeweils doppelt
 so groß wie die Peripheriewinkel
 β und $\delta \Rightarrow \beta + \delta = 180^\circ$



Analog ergibt sich $\alpha + \gamma = 180^\circ$ hier $\alpha + \gamma = 360^\circ - (\beta + \delta) = 180^\circ$

128



Gegeben Umkreis k des Dreiecks
 ABC , sowie $\{N_1, N_2\} = m_{AB} \cap k$.
 $C \in \{N_1, N_2\} \Rightarrow ABC$ ist gleichschenkelig
 und $w_\gamma = m_{AB} = N_1 N_2$. (klar)
 Sei also $C \notin \{N_1, N_2\}$

Dann gilt nach dem Peripherie-
 winkelratz über dem Bogen AB

$$\angle AMB = 2 \cdot \angle ACB = 2 \cdot \gamma$$

$$\Rightarrow \angle AMN_1 = \angle N_1 MB = \gamma$$

Symmetrie.

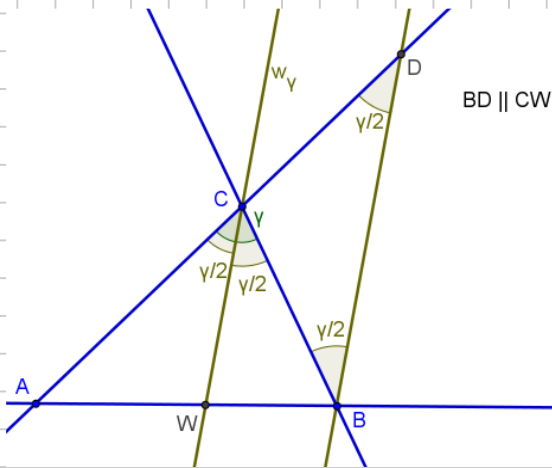
Über dem Bogen $\overline{AN_1}$ gilt:

$$\angle AMN_1 = 2 \cdot \angle ACN_1 = \gamma \Rightarrow \angle ACN_1 = \frac{\gamma}{2}$$

$\Rightarrow CN_1$ ist Innenwinkelhalbierende

C liegt auf dem Thaleskreis über $N_1 N_2 \Rightarrow \angle N_1 C N_2 = 90^\circ$
 $\Rightarrow CN_2$ ist Außenwinkelhalbierende

109



Betrachte die Parallele
BD zu $w_y = CW$ durch B.
Dann sind die eingetragenen
Winkel alle gleich $\gamma/2$
(Winkel an Parallelen Geraden)

\Rightarrow Dreieck BCD ist gleichschenkelig

$$\Rightarrow \overline{BC} = \overline{CD} = a$$

Strahlensatz mit Zentrum A

$$\Rightarrow \frac{a}{b} = \frac{d}{e}$$

